|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: 044-D Stand: 11/18 Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | | **Betriebsanweisung gem. GefStoffV** | | Universität zu Köln | |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | |
| **Natriumnitrit** | | | | | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | |
| Bildergebnis für gefahrstoffpiktogramme  **GEFAHR** | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel (H272).  Giftig bei Verschlucken (H301).  Verursacht schwere Augenreizung (H319).  Sehr giftig für Wasserorganismen (H400) | | | | |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.  Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.  Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen.  Beschäftigungsverbot für Schwangere und Stillende  Nicht in den Ausguss schütten! | | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | |
| Jeglichen Kontakt vermeiden. Saubere Schutzausrüstung anziehen.  Staubbildung vermeiden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  Verschüttete Lösung mit feuchten Tüchern aufwischen und als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. | | | | | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten (Handschuhe, Augenschutz), Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren. Arzt konsultieren.**  **Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen.  **Nach Hautkontakt**: mit Seife und viel Wasser abwaschen. Patient in ein Krankenhaus bringen, Arzt konsultieren.  **Nach Augenkontakt**: mind. 15 min mit viel Wasser gründlich ausspülen.  **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. | | | | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | |
|  | In Sammelbehälter „giftige wässrige Lösungen“ geben. | | | | |
|  | | |  | | |
|  | | | Unterschrift Geschäftsleitung | | |